

Pressemitteilung

03.07.2025



Pressemitteilung Nr. xxx/2025

Rückbau des Eichbergturms startet mit vorbereitenden Maßnahmen

Die Zeitschiene für den Rückbau des Emmendinger Eichbergturms steht fest. Am Montag, 7. Juli, beginnt die beauftragte Firma mit der Baustelleneinrichtung. Im Anschluss wird mit dem Rückbau des Turms begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich am Samstag, 23. August, abgeschlossen. Im Rahmen der Abbauarbeiten werden auch Wegweiser und Informationen entfernt, die den Weg zum Eichbergturm weisen. Dies dient der besseren Orientierung von Wanderern und Touristen. Die Schilder werden eingelagert.

Der Rückbau des Eichbergturms ist aus Sicherheitsgründen notwendig. Gutachter konnten die Standsicherheit nicht mehr nachweisen. Der Turm ist einsturzgefährdet und der Bereich rund um den Turm bereits seit Anfang des Jahres großräumig gesperrt.

Der Emmendinger Eichbergturm ist vielen Bürgerinnen und Bürgern als Wahrzeichen der Stadt bekannt. Als dieses soll er in Erinnerungen bleiben. Gebaut wurde er von Bürgerinnen und Bürgern. Die Stadt Emmendingen ist den Mitgliedern des Eichbergturmvereins sehr dankbar für die viele Arbeit und Pflege, die der Verein in den vergangenen Jahrzehnten in den Turm gesteckt hat.

Mit Blick in die Zukunft hat der Emmendinger Stadtrat am vergangenen Dienstag, 1. Juli, die Neuerrichtung des Turms in Stahl, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel oder einer Finanzierung durch Dritte, entsprechend einer dargestellten Machbarkeitsstudie, beschlossen.

Wir bitten um Veröffentlichung.